



Ferienprogramm für Messdiener

Bad Lippspringe (WV). In diesem Jahr sind wieder alle Messdienerinnen und Messdiener der beiden katholischen Kirchengemeinden St. Martin und St. Marien in Bad Lippspringe zum Mini-Sommer-Treff eingeladen. Vom 3. bis 7. August findet wieder das Ferienprogramm der Messdiener im Pfarrheim St. Martin statt. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, anschließend wird bis 12.30 Uhr Spiel, Spaß und Kreatives angeboten. Tischtennis, Kegeln, Basteln und Spiele stehen auf dem Programm. Der Tagespreis für den Mini-Sommer-Treff beträgt 1,50 Euro. Weiter Informationen erteilt Gemeindefereferent Thomas Wendland unter Ruf 05252/ 934877.

Spritdiebe zapfen drei Tanks leer

Borchten (WV). In Schloß Hamborn haben Benzindiebe am Wochenende mehrere Autotanks aufgebrochen und Sprit abgezapft. Die Taten wurden vermutlich in der Nacht von Freitag auf Samstag verübt, berichtete gestern die Polizei. In einem Fall scheiterten die Täter am Tankdeckel. Mindestens drei Benzintanks wurden leer gezapft. Dazu müssen die Täter entsprechendes Werkzeug und Kanister mitgeführt haben. Die Polizei Paderborn bittet Zeugen, verdächtige Beobachtungen unter der Telefonnummer 05251/3060 zu melden.

FAMILIEN-NACHRICHTEN

Geburtstage

Maria Fritze aus Hövelhof, Mergelweg 209, feiert heute ihren 80. Geburtstag.

Goldene Hochzeit

Karl und Theresia Döinghaus aus Hagen, Rotdornweg 18, feiern heute ihre Goldene Hochzeit.

Diamantene Hochzeit

Friedhelm und Maria Walter aus Altenbeken, Alter Kirchweg 26, feiern heute das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit.



Wie diese Familie auf einer Bergsiedlung nahe El Progreso leben | Altenbeken leistet ein Jahr Entwicklungshilfe lang in einem Heim für viele Menschen in einfachen Hütten. Benedikt Goesmann (21, links) aus Jugendliche.

Hals über Kopf Land verlassen

Benedikt Goesmann hat bis zum Putsch ein Jahr in Honduras gearbeitet

Von Hubertus Struck

El Progreso/Altenbeken (WV). Es ist 12 Uhr, der vorletzte Tag. Im Radio hört Benedikt Goesmann den honduranischen Präsidenten aus dem Exil, er ruft zum Volksaufstand auf. Das Telefon klingelt. Seine Austausch-Organisation will ihn sprechen, rät: »Du musst sofort aufbrechen.«

Ein Jahr lang hat der 21-jährige Altenbeken in Honduras gelebt und in einem Heim für Jugendliche Entwicklungshilfe geleistet. Jetzt bleibt ihm nur eine Stunde, um seine Koffer zu packen und zum Flughafen zu fahren. Eigent-



Zeit für Erholung muss auch sein: Benedikt Goesmann am Strand in Punta Sal in Honduras.

lich hätte er erst einen Tag später abreisen sollen. Am Abend war ein großer Abschied für ihn geplant. Nun wird er die Nacht auf dem Flughafen verbringen müssen. Zu groß ist jetzt die Gefahr für ihn, Massendemonstrationen und Generalstreiks drohen.

»Das war das Schlimmste für mich. Menschen, mit denen ich ein Jahr zusammenlebte, konnte ich nicht mal mehr zum Abschied drücken«, sagt der Abiturient. Jetzt ist er in Altenbeken angekommen – fort aus einem Land, das auf einen Bürgerkrieg zusteuert.

Am 28. Juni war Honduras' Präsident Manuel Zelaya vom Militär gewaltsam ins Exil gezwungen worden. Grund war ein Verfassungsverstoß. Das Parlament wählte daraufhin Roberto Micheletti zum Übergangspräsidenten, dessen Regierung international nicht anerkannt ist. Insbesondere in der Hauptstadt Tegucigalpa tobten Aufständische, Hunderte Demonstranten wurden inhaftiert oder verletzt.

Augenzeugin war auch Benedikts Heimleiterin aus El Progreso. Sie war dort, als Zelaya wieder in der Hauptstadt landen wollte, und das Militär laut Polizeiangaben zwei Menschen bei Ausschreitungen erschossen hatte. »Sie hat mehr als zwei Tote gesehen«, sagt Benedikt. Weinen habe sie ihm von einem erschossenen Kind berichtet. Er selbst hielt sich zu dieser Zeit an die verhängte Ausgangssperre. Weder in Micheletti noch in dem verbannten Zelaya



Kinder in Honduras freuen sich: Die Bäckerei Goeken aus Bad Driburg hat 2000 Euro gespendet, die Benedikt Goesmann vor Ort einsetzte.

sieht Benedikt einen geeigneten Präsidenten. »Gerade Zelaya ist ein zweischneidiges Schwert. Für die Armen hat er viel getan, kritisiert wird er für seinen Lebensstil und seine Verbindungen zu Chavez und Castro.« Über den neuen Präsidenten Micheletti sagt man, er sei korrupt.

Für die Menschen im Land kann der Altenbeken jetzt nichts mehr tun. In einem Heim betreute er Kinder, half bei den Hausaufgaben, spielte mit ihnen. »Es gibt hier kaum ausgebildete Lehrer und die Eltern können sich oft einfach nicht um ihre Kinder kümmern.« Auch an Arbeit mangelt es. Rund eine Million Honduraner leben in den USA und suchen dort Arbeit, um ihre Fami-

lien in der Heimat zu ernähren. »Auch wenn das Ausland viel hilft, muss der Schalter in Honduras selbst umgelegt werden«, meint der 21-Jährige. Es gebe kaum Innovationen, nur Produktkopien aus anderen Ländern.

»Erst mochte ich die Lockerheit, die Muße und den Optimismus der Menschen hier.« Schnell habe er aber gemerkt: »Viele Honduraner überspielen damit nur ihre Resignation und fehlende Leistungsbereitschaft, was das Land in den Ruin treibt, Arm und Reich noch tiefer spaltet.«

Die Erfahrungen will Benedikt auf keinen Fall missen. Aus dem Elend und Verzicht hat er allen voran eines mitgenommen: »Ich habe gelernt, dankbar zu sein.«

Vor der Kneipe fällt ein Schuss

Festnahme im Kurort

Bad Lippspringe (WV). Nach einem Streit zwischen Gästen ist vor einer Gaststätte in Bad Lippspringe ein Schuss aus einer scharfen Pistole gefallen. Die Polizei nahm einen 34-jährigen Türken aus Delbrück fest. Verletzt wurde niemand.

In der Nacht zum Samstag kam es gegen 1 Uhr in einem Lokal in der Antoniusstraße zwischen zwei Gästen aus Delbrück zum Streit, berichtete gestern die Polizei. Dabei soll der 34-Jährige einen 22 Jahre alten Delbrücker mit dem Tod bedroht haben. Beide seien streitend vor die Gaststätte gezogen. Der Ältere habe eine Pistole aus der Hose gezogen und durchgeladen.

Beim Anblick der Waffe erschrak der 22-Jährige, ergriff die Flucht und versteckte sich. Der Türke schoss mit der Pistole auf den Boden. Ein Zeuge stürzte sich auf den bewaffneten Mann und nahm ihm die Pistole ab.

Das bedrohte Opfer hatte zwischenzeitlich per Handy die Polizei alarmiert. Noch vor dem Lokal nahmen Polizeibeamte den 34-jährigen Tatverdächtigen festnehmen. Die geladene Pistole gab der Zeuge heraus. In der Jacke des Tatverdächtigen wurden weitere Patronen gefunden.

Der Festgenommene ist der Polizei bereits als Gewalttäter bekannt. Er ist mehrfach vorbestraft. Gegen ihn wurde wegen versuchten Totschlags, gefährlicher Körperverletzung und Verstoß gegen das Waffengesetz ermittelt. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde der 34-Jährige dem Haftrichter am Paderborner Amtsgericht vorgeführt. Der Richter erließ umgehend Haftbefehl.

Diebe stehlen zwei Autos

Paderborn/ Borchten (WV). Diebe haben in Paderborn und Borchten am Wochenende zwei Autos gestohlen, berichtete gestern die Polizei. Am Freitag hatte ein Mann seinen grauen Nissan Primera gegen 15.30 Uhr in einer Parkbucht in der Husener Straße in Paderborn nahe des Tannenweg abgestellt. Als er um 23.45 Uhr zurückkam, war der Kombi mit Paderborner Kennzeichen verschwunden.

In Borchten wurde ein blauer Peugeot 206 aus einer unverschlossenen Garage an der Straße »Tweete« gestohlen. Die Tat wurde zwischen Freitag 22 Uhr und Samstag 9 Uhr, verübt.

Hinweise auf Verdächtige nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 05251/3060 entgegen.

Paderborn

Westfälisches Volksblatt

Geschäftsstelle Paderborn: Rosensstraße 16, geöffnet von 9 bis 18.00 Uhr. ☎ 0 52 51/896 165; Fax: 0 52 51/896 168.

Notdienste

Ärztliche Notfallambulanz, Rathenastraße 96, Paderborn: Öffnungszeiten heute 20 bis 24 Uhr. Ruf: 05251/280 600.

Apotheken-Notdienst: Heute ab 8.30 Uhr Heide-Apotheke, Dr.-Rörig-Damm 94, Ruf 496 96; Westfalen-Apotheke, Elsen, von-Ketteler-Straße 26, Ruf 05254/978 00.

Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsopfer. Telefon 05251 37 09 87. **Telefonseelsorge:** Ruf 0800/111 0111 oder 0800/1110 222

Veranstaltungen

Polizei SSV, Greifswalder Straße 10: Di. von 18-21 Uhr allgemeines Training. **Malteser-Jugend Paderborn:** Treff dienstags (gerade Woche) der Ju-

gendgruppe »Maltis« (7-13 J.) um 17 Uhr im Jugendraum, Krumme Grube 1. Themen: Spiel, Spaß, Zeltlager, kirchliche Begegnungen, Erste Hilfe u. v. m.

Öffentliche Führungen: Heute um 14 Uhr Treff an der Touristik-Info am Marienplatz zum Thema: »Paderborn und der heilige Liborius«. **Siemens/Nixdorf Aktiv-Club:** Rad- und Wandergruppe Viaduktwanderung, Treff um 13 Uhr am Ahorn-Sportpark.

Awo-Begegnungsstätte Leostraße 45: Jeden Di 12 Uhr Seniorenschwimmen; Abfahrt 11.50 Uhr Schulbushaltestelle Karlschule. Bus/ Eintritt 14 Euro. Jeden Di 14.30 Uhr Tanztée.

Frühförderstelle für entwicklungsverzögerte, behinderte und von Behinderung bedrohter Kinder im Caritas Verband: Sprechstunde Di. von 10-12 Uhr, Warburger Straße 99, Ruf 05251/681 1010.

Greenpeace-Gruppe Paderborn: Heut 20 Uhr Treff. Veranstaltungsort zu erfragen unter Ruf 05251/281 675.

Ambulanter Hospizdienst Neuhäuser Straße 24-26: Mo., Di., Do. Bürozeiten von 10-12 Uhr. Ruf 05251/ 291 909; Fax 05251/142 209 oder E-Mail buero@hospizdienst-paderborn.de

WAS WANN WO

im Paderborner Land

pro familia Beratungsstelle: Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung, Ruf 05251/879 0970 Termine nach Vereinbarung. Bürozeiten Di./Mi. 9-12 Uhr, Mo-Do 15-18 Uhr, Fr. 14-17 Uhr offene Sprechstunde (ohne Termin) im Schwangerschaftskonflikt Mo 16-18 Uhr.

Selbsthilfe

SHG für Spieler »Game Over«: Treff Di. 19 Uhr im Haus Ükern 13, Paderborn (Suchtkrankenhilfe). Info Ruf 05251/22508.

DVMB Therapiesportgruppe PBL: Wassergymnastik für alle Rücken- und Gelenkprobleme heute von 19-21 Uhr, Mi. von 16-18 Uhr, Fr. von 10-12 Uhr im St. Vincenz-Krankenhaus, Am Busdorf 2, Info-Ruf 05251/873 5930.

Benhausen

Kulturscheune: Jeden Di. von 16-18 Uhr Teenietreff, 18-22 Uhr Jugendtreff.

Marienloh

Kath. öff. Bücherei Niels-Stensen-Haus: Geöffnet So/Do. 10.30-11.30 Uhr und Di/Fr. von 16-18.30 Uhr.

Schloß Neuhaus

RMC: Heute 20 Uhr Monatsversammlung in der Gaststätte »Stumpfer Hobel«, Elsen. Info-Ruf Frau Fuest 388 760.

Schloß Chor - Frauenchor Paderborn-Schloß Neuhaus: Di. von 19-21 Uhr Chorprobe im Restaurant »Dörenhof«.

Jungschützen der Schießsportabteilung: Trainingsschießen, auch für Anfänger, heute von 18-19.30 Uhr auf der Anlage im Schloß-Keller.

Sennelager

Hubertuschor Sennelager: Heute um 20 Uhr Chorprobe in der Schützenhalle. **St. Michael Gemeinde:** Seniorengymnastik jeden Di. in zwei

Gruppen, 9.30 und 10.30 Uhr im Pfarrheim. Info-Ruf 05254/4153.

Wewer

AWO-Senioren Wewer: Treff zum Seniorennachmittag am Mittwoch, um 14.30 Uhr im Evang.-lutherischen Gemeindehauses am Lüthenweg. Nichtmitglieder sind willkommen. Leitung: Maria Lesniak, Ruf 05251 / 315 48.

SC 2000 Wewer: Di. von 19.45-21.15 Uhr Aerobic im Bürgerhaus. Info-Ruf 9718.

Kreis Paderborn

Truppenübungsplatz Senne: Heute von 7.45 bis 00.15 Uhr durchgehend geschlossen (Änderungen vorbehalten).

Bad Lippspringe

Apothekendienst: Rats-Apotheke, Friedrich-Wilh.-Weber-Platz 35, Ruf 999 88.

Haus der offenen Tür: Heute 14-18 Uhr Jugendcafé geöffnet; von 16.30-18.30 Uhr Sport für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren auf dem Kunstrasenplatz, 17-18 Uhr Aerobic + Workout

Basics für Mädchen von 15-18 Jahren.

Kurprogramm: Heute um 15.30 Uhr Gästebegrüßung und ab 16 Uhr Unterhaltungsmusik in Martinus im Kaiser-Karls-Park.

Bezirksverein der Kehlkopffloher: Heute um 15.30 Uhr Treff im »Café am Kurwald«, Paul-Fürstenberg-Straße 4.

Borchten

Rad-Treff Borchten: Jeden Di. 17.30 Uhr ab Rathaus Borchten radeln für Jedermann vom Schüler bis zum Rentner mit dem Fahrrad eigener Wahl in bis zu neun Gruppen z.B. Plausch-, Piano-, Hobby-, Trainings und Touren Gruppen.

SV BW Etteln: Jeden Di. Breitensport für Kindergarten-Kinder von 14.30-15.30 Uhr (3,5-5 J.); Kinder und Schulkinder 15.30-16.30 Uhr in der neuen Sporthalle. Frauengymnastik von 19-20 Uhr. Info-Ruf 05292/932 513. Dienstags ab 19 Uhr und jeden zweiten Sonntag im Monat um 10 Uhr jeweils Training und Abnahme des Sportabzeichens auf der Altenau-Kampfbahn in Etteln. **Bücherei KÖB Dörenhagen:** Dienstags und mittwochs in den Ferien geschlossen.